



*„Das Leben ist und bleibt ein Spiel.
Es hat ein einziges Ziel: das Wissen
um die Bedeutung der Liebe.“*

(Johannes Twaroch)

er ist nicht tot; er hat seine lebensweise geändert.

Mag. Johannes Twaroch

12. März 1938 – 17. November 2023

Herr Mag. Johannes Twaroch hat uns am 17. November 2023 für immer verlassen.

Seine Liebe, seine Weisheit, sein ganzes Sein werden uns weiter begleiten.
In seinen Büchern, in unseren Herzen, in unseren Seelen. Die Spur wird nicht verblasen.

Die Beisetzung findet am 1. Dezember 2023 um 9:00 Uhr
am Friedhof Hernals statt (1170 Wien, Leopold-Kunschak-Platz 7).

Die Seelenmesse wird am 15. Dezember um 19:00 Uhr in der Kalvarienbergkirche
(1170 Wien, St.-Bartholomäus-Platz 3) gelesen werden.

In tiefer Trauer:

Sophie (Tochter) und Stephanie (Stieftochter) mit Familie

Helene, Franz und Marlies, Christoph und Christa, Helena
(Geschwister und Schwägerinnen)

Alphons, Marie-Christine, Veronica, Barbara, Nikolaus, Angelica, Katharina, Teresa, Agnes, Magdalena
(Nichten und Neffen mit ihren Familien)

*„Ein Begräbnis ist für den routinierten Autor ein beliebtes dramaturgisches Mittel.
Er kann noch einmal alle Personen, die im Verlauf der Handlung aufgetreten sind, zwanglos zusammenführen.“*

Der Verstorbene hat um schwarze Trauerkleidung bei seinem Begräbnis gebeten und hinterließ uns die Notiz:

blau war seine Lieblingsfarbe. jeder der trauer-
gäste sollte ein stück blau an sich tragen: 1 schal,
ein stecktuch, 1 armschleife, 1 blaue blume, 1 band.

Zitate aus: Johannes Twaroch: I. Korinther 13, Roman (2015), und einer Notiz des Verstorbenen.